

176/70 1775 Januar 2., Tänikon

Schreiben von Maria Euphemia Christina Helena Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben zum neuen Jahr

B Maria Euphemia Zurlauben¹ nutzt die Gelegenheit, ihrem Bruder², Marschall Zurlauben, Neujahrswünsche nach Hause³ senden zu können. Aufgrund ihrer Armut kann sie dem Bruder, dessen Gattin⁴ und Kindern⁵ lediglich ihre Gebete als Neujahrsgabe anbieten. Sie hofft, dass der Bruder dieses Jahr Zeit für einen Besuch in Tänikon findet.

Im Postskriptum lässt Maria Euphemia die Frau des Adressaten grüssen. Auch die gnädige Frau⁶ und der ganze Konvent⁷ übermitteln Neujahrswünsche.

¹ Maria Euphemia Christina Helena Zurlauben.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Nach Zug.

⁴ Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin.

⁵ Maria Anna Elisabeth Plazida Zurlauben und Maria Josefa Agatha Theresia Zurlauben.

⁶ Maria Katharina Wyss, Äbtissin von Tänikon.

⁷ Kloster Tänikon.

AH 176, Bl. 150-151 • Bl. 151^r leer, 151^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
